



SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



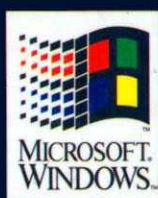
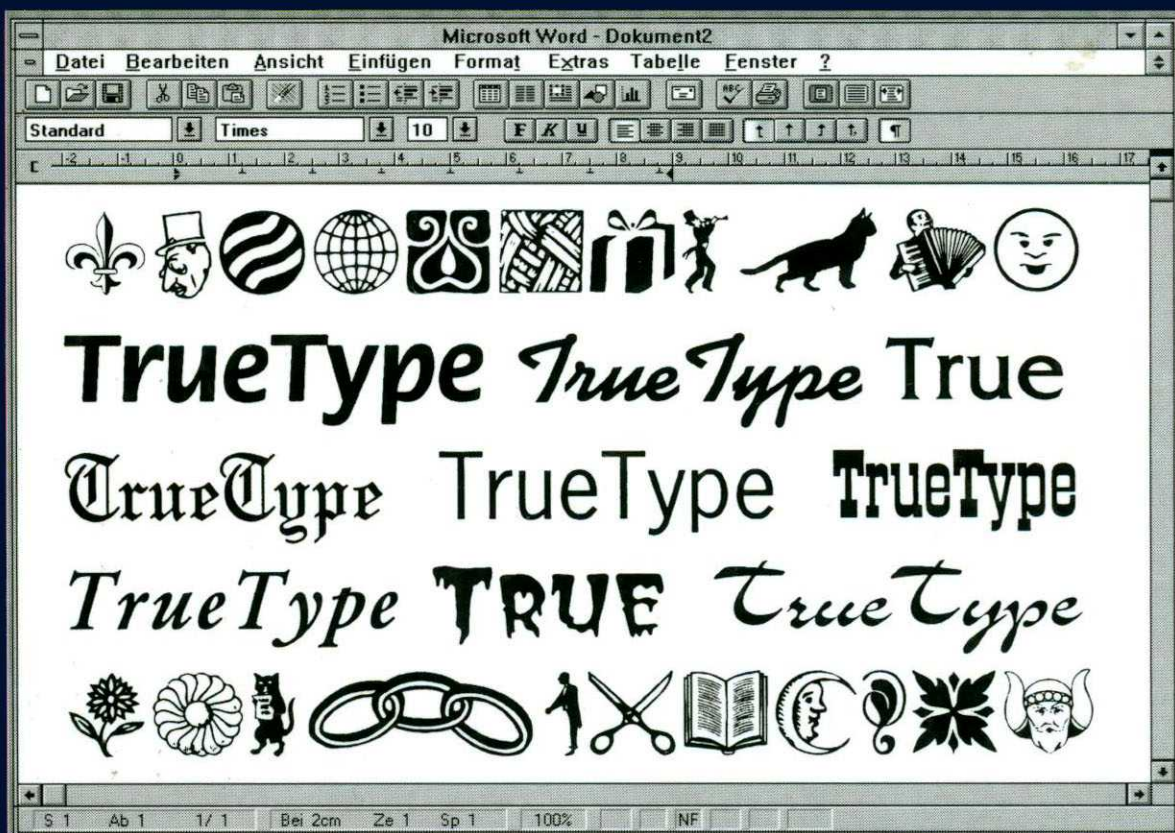
SYBEX

TrueType Fontpaket 3

TrueType
zum
Dritten:

20 neue
Schriften,
incl.
deutsche
Umlaute

270 Grafik-
symbole



SYBEX

Daniel
Sillescu

ShareBert präsentiert:
TrueType Fontpaket 3

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie, daß es sich bei den mitgelieferten Programmen um Shareware handelt. Trotz sorgfältiger Kontrolle der auf der Diskette enthaltenen Programme sind Fehler nie gänzlich auszuschließen. Sie erhalten jedoch die Möglichkeit der direkten Unterstützung durch den Software-Autor. Die Adresse finden Sie im jeweiligen Sharewareprogramm.

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jens Grabig

Redaktion: Dore Liedtke

Satz: Hüseyin Ceylan

Belichtung: projektion service Klaus Weber GmbH, Düsseldorf

Farbproduktionen: Mouse House Design GmbH, Düsseldorf

Umschlaggestaltung: Mouse House Design GmbH, Düsseldorf

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-8155-9519-3

1. Auflage 1992

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Copyright © 1992 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert!	5
--	----------

I. Installieren	7
------------------------------	----------

Mitgelieferte Fonts	9
Hardware-Voraussetzungen	10
Installation auf Festplatte	10
Installation unter Windows	12

II. Einsteigen	17
-----------------------------	-----------

Einsatz in Windows Write	19
Einsatz in MS-Publisher	20
Einsatz in Windows Draw	20
Einsatz in WinWord	21
Druckprobleme beheben	21

III. Nachschlagen	23
--------------------------------	-----------

Flora	26
FrizQuadrata Bold	27
FrizQuadrata Thin	28
Fusion	29
Galaxy	30
Garamond	31
Goudy-Old-Style Bold	32
Goudy-Old-Style	33
Kaplan	34
Latin-Wide	35
Mariage	36
News-Gothic	37
Old-Town	38
Old-TownCnd	39
Old-TownExt	40
Palacio	41

PostCrypt	42
Roman	43
Sans	44
Slogan	45
Symbolfont „DaOth“	46
Symbolfont „Davys“	50
Symbolfont „Dingbats“	54
 ShareBert's Registrierungshinweise	59
 Stichwortverzeichnis	61

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.



“Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld”, ist ShareBert’s oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. Das True Type-Fontpaket 3 ist nur eins dieser Programme. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert – mit Ausnahme der Spieleboxen:

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette. Und für die ganz Ungeduldigen wird kurz beschrieben, wie sie das Programm starten und beenden.

Installieren

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der ShareBert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

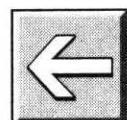
Einsteigen

Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten. Im letzten Teil gibt es bei Bedarf eine Übersicht aller Tastaturbefehle.

Nachschlagen

Die Ikone mit meinem Portrait konnten Sie schon oben auf dieser Seite bewundern. Wenn Sie dieses Buch durcharbeiten, sollten Sie sich aber noch zwei weitere Symbole einprägen:

Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls



Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert, sollten Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter "ShareBert's Registrierungshinweise" nachschlagen.



Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den danebenstehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte. Auch wenn Sie sonst zu den Anwendern gehören, die mit den meisten Programmen auch ohne Anleitung zurechtkommen, sollten Sie hier aufhorchen.

Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichworte, die auf den Inhalt des jeweils daneben stehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z.B. **Strg** statt <Ctrl>). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Mitgelieferte Fonts

Schon bevor Windows 3.1 ausgeliefert wurde, konnte man bei Public-Domain-Händlern ganze Diskettensätze mit TrueType-Fonts bestellen. Nach stundenlangem Entpacken und Installieren war ich zunächst beeindruckt: Endlich originelle Schriften, die sich mit praktisch jedem Windows-Programm nutzen lassen!



Die Ernüchterung folgte, als ich versuchte, das Wort „Ätsch“ zu tippen: Das „Ä“ fehlte einfach, und zwar nicht nur bei einer, sondern bei rund 70 Prozent aller installierten Schriften. Wenn man bedenkt, daß die Disketten aus Amerika stammen, braucht man sich eigentlich nicht zu wundern - aber ärgerlich war es dennoch!

Umlaute

Damit Sie sich nicht ebenfalls ärgern müssen, habe ich aus dem riesigen Vorrat auch für das dritte TrueType Fontpaket wieder nur solche ausgewählt, die über deutsche Umlaute verfügen. Herausgekommen sind weitere 20 Schriften:

- Flora
- FrizQuadrata Bold
- FrizQuadrata Thin
- Fusion
- Galaxy
- Garamond
- Goudy-Old-Style Bold
- Goudy-Old-Style
- Kaplan
- Latin-Wide
- Mariage
- News-Gothic
- Old-Town
- Old-TownCnd
- Old-TownExt
- Palacio
- PostCrypt
- Roman
- Sans
- Slogan

20 Schriften

270 Grafiken Aber das ist noch nicht alles: Denn als besonderes „Bonbon“ sind in diesem Fontpaket drei Symbolfonts mit über 270 Grafiken enthalten, die Sie jeweils einfach per Tastendruck in Ihre Dokumente einfügen können. Scheren, schattierte Kästchen, Telefone, Verzierungen und vieles mehr.



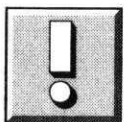
Falls Sie auch an TrueType Fonts ohne deutsche Umlaute interessiert sind (z.B. für Überschriften), können Sie mit dem hinten eingebundenen Bestellschein zwölf Disketten für insgesamt 54 DM bzw. 66 DM (bei 3,5-Zoll-Disketten) beziehen. Sie haben dann zwar einige Fonts von der beiliegenden Diskette doppelt, bekommen aber viele weitere Schriften hinzu. Oder Sie besorgen sich aus der ShareBert-Reihe die TrueType Fontpakete 1 und 2.

Hardware-Voraussetzungen

Windows 3.1 Um die mitgelieferten TrueType-Fonts installieren und benutzen zu können, benötigen Sie in erster Linie die Version 3.1 der grafischen Benutzeroberfläche Windows (deutsch oder englisch). Über weitere Voraussetzungen informiert Sie die folgende Tabelle:

- | | |
|----------------------|--|
| <i>5,25 Zoll</i> | – 286er, 386er oder 486er PC mit 5,25-Zoll-Diskettenlaufwerk. |
| <i>Speicherplatz</i> | – Festplatte mit mindestens 2,3 MByte freiem Speicherplatz. |
| <i>Drucker</i> | – beliebiger, von Windows 3.1 unterstützter Drucker. |
| <i>Software</i> | Spezielle Software ist dagegen nicht erforderlich, weil Sie die Fonts z.B. auch mit den im Lieferumfang von Windows 3.1 enthaltenen Programmen „Windows Write“ und „Paintbrush“ ausprobieren und einsetzen können. |

Installation auf Festplatte



Die beiliegende Diskette enthält eine selbstextrahierende Datei. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese direkt von Ihrem Diskettenlaufwerk aus aufzurufen!

Wie müssen Sie nun vorgehen, wenn Sie die TrueType Fonts installieren und nutzen möchten? Es sind zwei Arbeitsgänge erforderlich, wobei der erste in diesem und der zweite im folgenden Kapitel beschrieben wird:

- Die komprimierte Datei sowie die Symbolfonts müssen von Buchdiskette auf die Festplatte kopiert und dort teilweise entpackt werden. *1. Schritt*
- Damit Sie die Fonts in Windows-Programmen verwenden können, müssen sie in Windows gesucht und konfiguriert werden. *2. Schritt*

Kümmern wir uns zunächst um die Buchdiskette, die Sie wie folgt beschrieben auf Ihre Festplatte bekommen:

1. Erstellen Sie mit dem Befehl „diskcopy“ eine Sicherheitskopie. *Sicherheitskopie*
2. Belassen Sie die Kopie im 5,25-Zoll-Laufwerk, und geben Sie auf DOS-Ebene die folgenden Befehlszeilen ein, wobei die Laufwerkskennbuchstaben ggf. angepaßt werden müssen:

```
c:  ⏎  
cd\  ⏎  
md true  ⏎  
cd true  ⏎  
copy a:*. *  ⏎  
true3  ⏎
```

Die eben genannten Befehlszeilen sind nur dann korrekt, wenn die Diskette in Laufwerk A einliegt und die Fonts auf die Festplatte C installiert werden sollen. Außerdem sollten Sie den Befehl „md true“ weglassen, falls Sie schon das Fontpaket 1 bzw. 2 installiert haben!



3. Die Fonts werden nun automatisch aus ihrer komprimierten Form gelöst, was je nach Rechnertyp ein paar Minuten dauern kann.



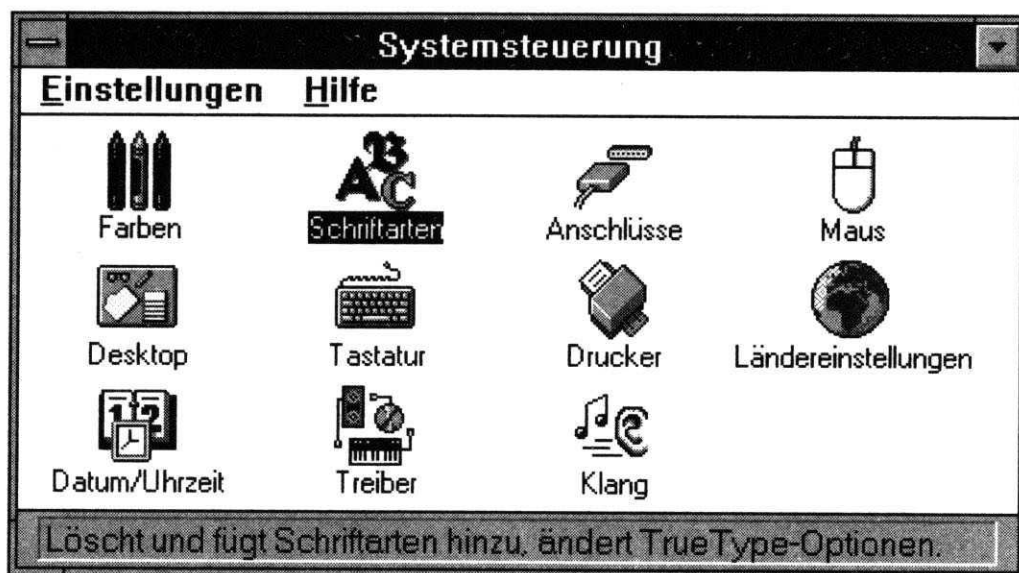
Das war's zunächst: Starten Sie jetzt Windows 3.1, und lesen Sie im folgenden Abschnitt, wie die Fonts für Windows-Programme nutzbar gemacht werden.

Installation unter Windows

*System-
steuerung*

Weiter geht's in Windows 3.1, wo Sie zunächst die Ikone für die Systemsteuerung („Control Panel“) doppelklicken, um das in Abbildung 1.1 gezeigte Bildschirmfenster zu erreichen:

Abb. 1.1
Hier müssen Sie die
Schriftarten-Ikone
doppelklicken



Anschließend gehen Sie so vor, wie in der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung beschrieben:

Schriftarten

1. Ein Doppelklick auf die Ikone „Schriftarten“ bzw. „Fonts“ bringt Sie zu dem in Abbildung 1.2 gezeigten Fenster, in dem zunächst nur mit Windows 3.1 gelieferten TrueType Fonts (Arial, Courier etc.) sowie ggf. die Schriften aus den Share-Bert-Fontpaketen 1 und 2 angezeigt werden.

Hinzufügen

2. Rufen Sie den Button „Hinzufügen“ bzw. „Add“ auf. In einer weiteren Box führen Sie unter „Verzeichnisse“ bzw. „Directories“ einen Doppelklick auf den Eintrag „c:\“ aus, um alle Unterverzeichnisse Ihrer Festplatte angezeigt zu bekommen.

3. Blättern Sie ggf. mit Hilfe des Rollbalkens, bis der Eintrag „true“ erscheint. Nach einem Doppelklick durchsucht Windows das Verzeichnis nach TrueType Fonts, und zeigt sie anschließend, wie in Abbildung 1.3 gezeigt, im oberen Fenster an.

True

Falls Sie die Buchdiskette nicht auf Festplattenlaufwerk C oder in ein anderes Unterverzeichnis als \TRUE installiert haben, müssen Sie die Angaben aus den Schritten 2 und 3 entsprechend abändern!

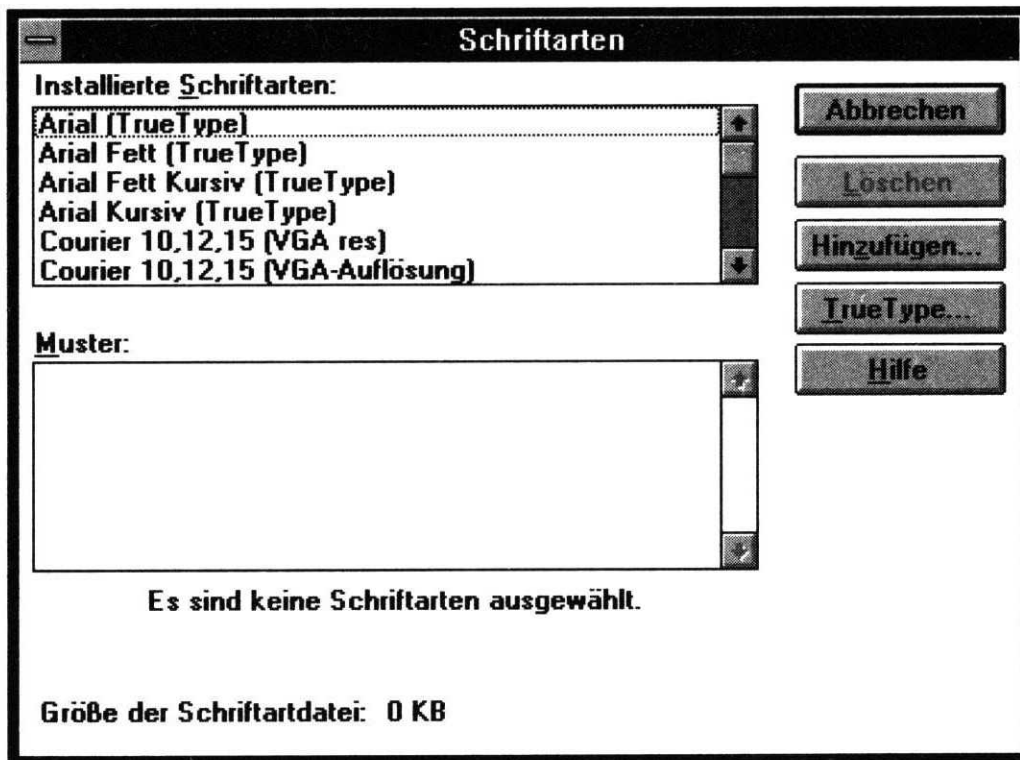
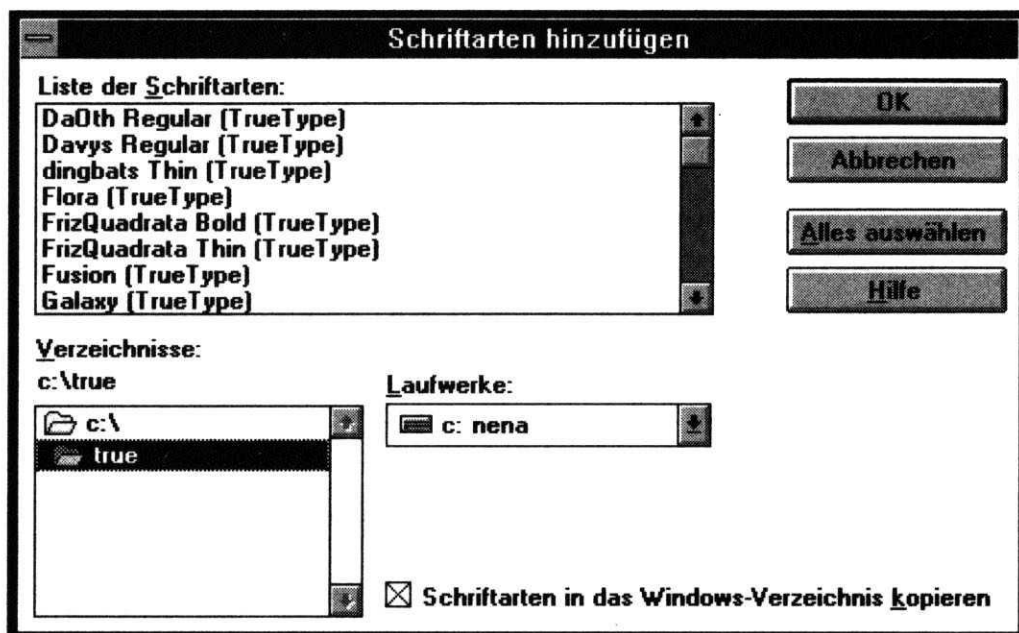


Abb. 1.2
Zuerst werden nur
die Windows-Fonts
angezeigt...

Abb. 1.3
...doch dann
tauchen auch die
neuen Fonts auf



Alles aus-
wählen

4. Jetzt müssen Sie nur noch nacheinander auf „Alles auswählen“ bzw. auf „Select All“ sowie auf „OK“ klicken, damit die Schriftnamen in die Datei WIN.INI

Dieser Übertragungsvorgang kann ein Weilchen dauern, da immerhin 23 Fontdateien installiert werden müssen. Danach können Sie sich aber gleich einmal anschauen, wie die neuen Schriften auf dem Bildschirm aussehen:

Schriftbeispiel

Schließen Sie einfach das Installationsfenster „Schriftarten Hinzufügen“, und klicken Sie dann mit der linken Maustaste einen der oben links angezeigten Schriftnamen an, wobei Sie mit Hilfe des Rollbalkens in der Liste blättern können. Sobald ein Name schwarz markiert wurde, erscheint im unteren Fenster eine kleine Textprobe. Ein Beispiel hierfür sehen Sie in Abbildung 1.4.

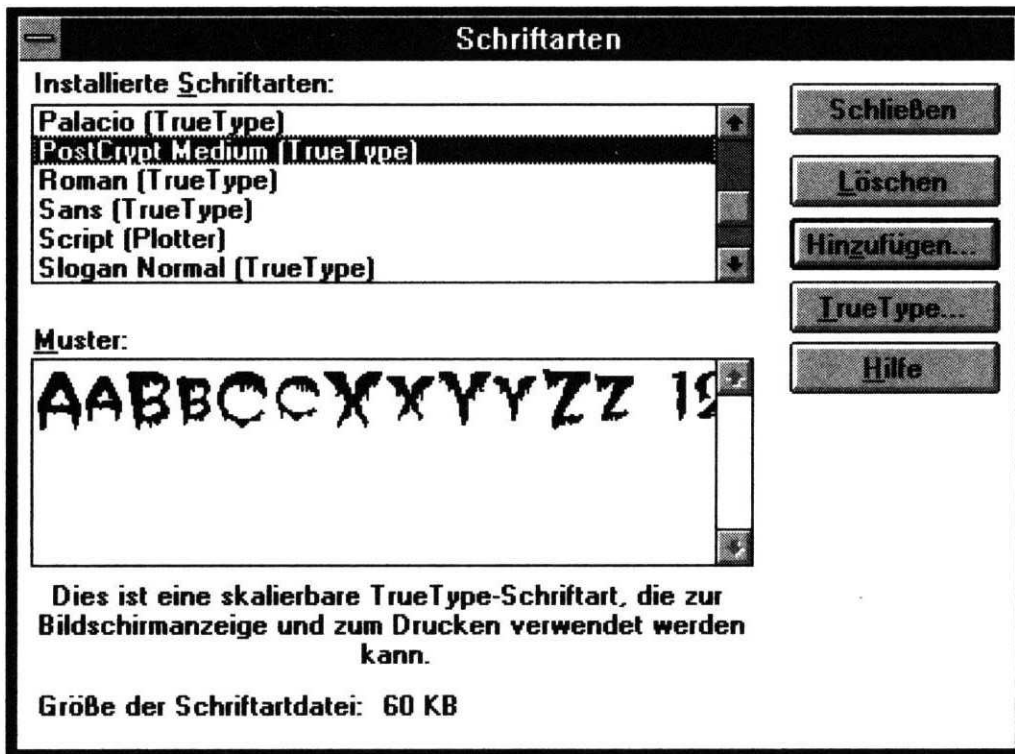


Abb. 1.4
Hier wurde der Font
„PostCrypt“
markiert

Trotz der im Vergleich zu herkömmlichen Fonts hervorragenden Qualität kann die Bildschirmdarstellung natürlich nur einen schwachen Eindruck vom tatsächlichen Druckbild vermitteln. In Teil III „Nachschlagen“ finden Sie deshalb zu jedem mitgelieferten TrueType Font einen Probeausdruck mit verschiedenen Schriftgrößen und einer kompletten Zeichensatztafel.

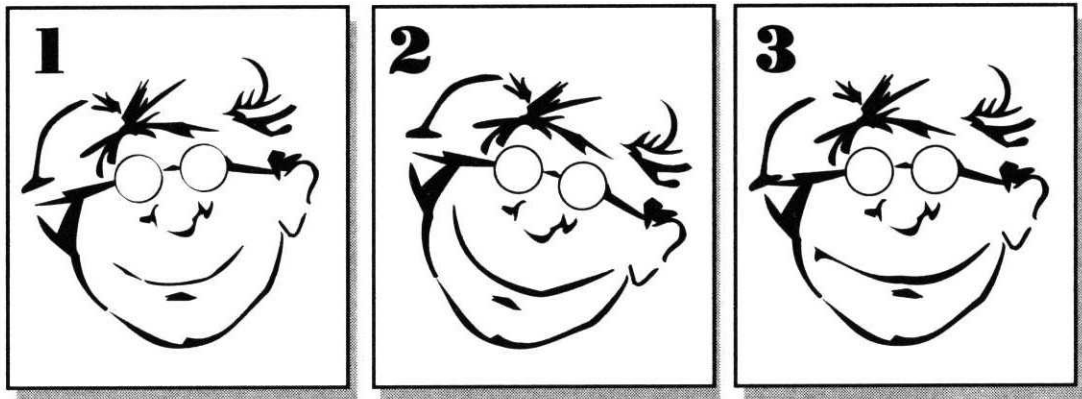


Worauf warten Sie eigentlich noch? Starten Sie das nächstbeste Windows-Programm, klappen Sie das Font-Menü auf und lassen Sie sich von der ungeahnten Schriftenvielfalt überraschen!



Nur wenn es Probleme beim Drucken geben sollte, empfehle ich Ihnen, das Buch nochmal aufzuklappen: In Teil II erfahren Sie unter der Überschrift „Druckprobleme beheben“, was zu tun ist, falls TrueType-Fonts gar nicht oder nicht richtig ausgegeben werden. Aber keine Angst: Ist die entsprechende Windows-Einstellung dann erst einmal verändert, werden Sie an den Schriften Ihre helle Freude haben!

II. Einsteigen



Die mitgelieferten TrueType-Schriften lassen sich nach der Installation in alle Windows 3.1-kompatiblen Anwendungsprogramme verarbeiten. Rufen Sie wie gewohnt das Font-Menü bzw. die Dialogbox zur Auswahl der Schriftarten auf, und die Fonts werden mit der Kennzeichnung „(TrueType)“ neben den Schriften des installierten Druckers sowie den mit Windows 3.1 gelieferten TrueType-Fonts aufgelistet.

TrueType-Fonts sind beliebig skalierbar. Im Klartext: Auch wenn in der Größenliste des Programms lediglich einige Punktgrößen aufgeführt werden, können Sie jede beliebige Punktzahl in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben! Wie dies gehandhabt wird, ist von Programm zu Programm unterschiedlich: bei Word für Windows klappt z.B. eine leere Liste auf. Sie geben einfach die gewünschte Punktzahl ein und drücken .



Einsatz in Windows Write

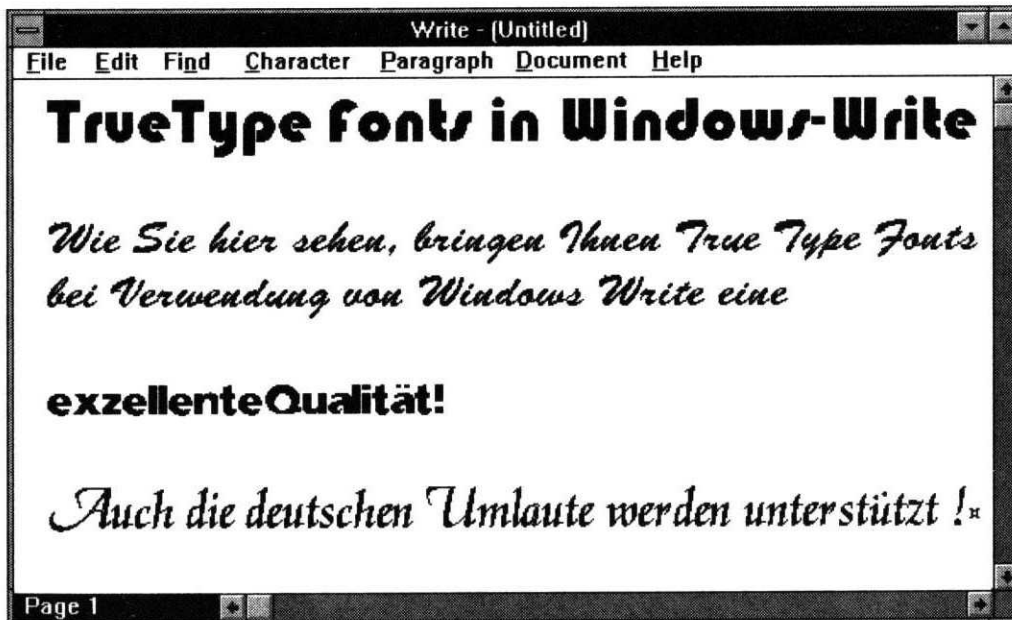


Abb. 2.1
Write gehört zum
Lieferumfang von
Windows 3.1

Einsatz in MS-Publisher

Abb. 2.2
Das DTP-
Programm
Publisher ist
TrueType-fähig



Einsatz in Windows Draw

Abb. 2.3
Das preiswerte
Grafikprogramm
von Micrografx



Einsatz in WinWord



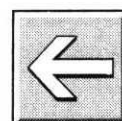
Abb. 2.4
WinWord darf
natürlich nicht
fehlen...

Druckprobleme beheben

Wenn sich Ihr Drucker weigert, TrueType-Fonts auszugeben, ist dies kein Grund zur Panik! Schuld ist vermutlich lediglich eine Einstellung im Druckertreiber, die ausgerechnet von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.



Wie diese geändert werden kann, zeigen Ihnen zwei Schritt-für-Schritt-Anleitungen für PostScript-Drucker und HP-Laserdrucker. Bei anderen Modellen sieht die Vorgehensweise ähnlich aus.



Probleme bei PostScript-Druckern

Falls bei einem PostScript-Laserdrucker Probleme beim Drucken von TrueType-Fonts entstehen sollten, gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

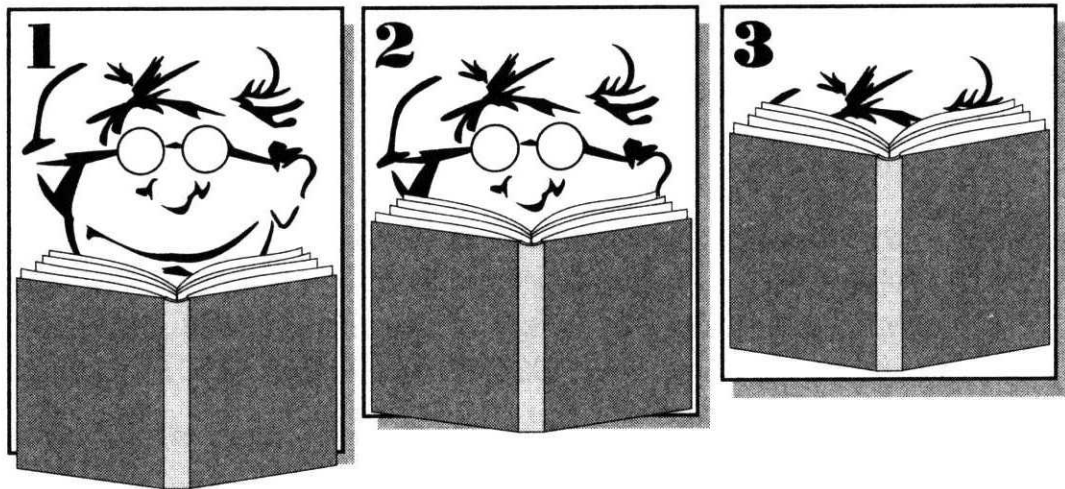
- | | |
|------------------------|---|
| <i>Systemsteuerung</i> | 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und führen Sie einen Doppelklick auf die „Drucker“- bzw. „Printers“-Ikone aus. |
| <i>Einrichten</i> | 2. Wählen Sie „Einrichten“ bzw. „Setup“, um eine Dialogbox mit Druckereinstellungen wie Papiergröße, Kopienanzahl etc. angezeigt zu bekommen. |
| <i>Optionen</i> | 3. Wenn Sie hier „Optionen“ oder „Options“ aufrufen, erscheint eine weitere Box, in der aber immer noch nichts zum Thema „TrueType“ zu finden ist. |
| <i>Advanced</i> | 4. Erst ein Mausklick auf „Advanced“ (deutsche Bezeichnung stand noch nicht fest) bringt das benötigte Fenster: Klicken Sie am oberen Rand auf den Pfeil neben „Adobe Type 1“, und wählen Sie statt dessen „Bitmap (Type 3)“. Achten Sie außerdem darauf, daß der Schalter, nachdem anstelle von TrueType-Fonts normale Druckerschriften verwendet werden sollen, ausgeschaltet sein muß! |
| | 5. Das war alles. Bestätigen Sie alle Dialogboxen mit „OK“, verlassen Sie die Systemsteuerung, und starten Sie erneut einen Druckversuch, der diesmal gelingen sollte. |

Probleme bei HP-Laserdruckern

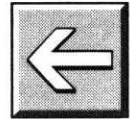
Bei HP-kompatiblen Laserdruckern treten in der Regel keine Probleme auf. Sollten TrueType-Fonts dennoch nicht ausgegeben werden, gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

- | | |
|------------------------|--|
| <i>Systemsteuerung</i> | 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf, und führen Sie einen Doppelklick auf die „Drucker“- bzw. „Printers“-Ikone aus. |
| <i>Einrichten</i> | 2. Wählen Sie „Einrichten“ bzw. „Setup“, um eine Dialogbox mit Druckereinstellungen wie Papiergröße, Auflösung, Kopienanzahl etc. angezeigt zu bekommen. |
| <i>Optionen</i> | 3. Wenn Sie hier „Optionen“ oder „Options“ aufrufen, erscheint eine weitere Box, in der Sie den Schalter „TrueType als Grafik drucken“ bzw. „Print TrueType as Graphics“ finden. |
| | 4. Aktivieren Sie diesen Schalter, bestätigen Sie alle Fenster mit „OK“, verlassen Sie die Systemsteuerung, und starten Sie erneut einen Druckversuch. Vielleicht dauert es jetzt etwas länger - dafür sollten jetzt aber auch keine Probleme mehr auftauchen. |

III. Nachschlagen



Auf den folgenden 33 Seiten sehen Sie zu jedem der auf der beiliegenden Diskette enthaltenen TrueType-Fonts einen Probeausdruck, der mit einem HP LaserJet III gemacht wurde und der jeweils folgende Elemente beinhaltet:



- Einige Fonts eignen sich besser für Überschriften als für normalen Fließtext. Im oberen Kasten finden Sie daher jeweils das Wort “Überschrift” in einer gut 30 Punkt großen Schrift.
- Damit Sie sehen, wie der Text in der häufig für normalen Text verwendeten Schriftgröße 12 Punkt aussieht, wurden die Zeilen “Hier sehen Sie normalen Text” in dieser Größe gedruckt.
- Die Zeichensatztafel zeigt nicht nur, wie jeder einzelne Buchstabe im Druck aussieht – Sie können mit ihrer Hilfe auch fremdsprachige Sonderzeichen oder das gewünschte Bildsymbol aus dem “Carta“-Font eingeben, indem Sie wie folgt beschrieben vorgehen:
 1. Schlagen Sie zunächst bei der entsprechenden Schriftart nach, welche Codenummer sich aus den beiden Zahlen am linken und oberen Spaltenrand ergibt. Beispiel: “é” hat die Nummer 130 (130+0), “Ç” die Nummer 128 (120+8).
 2. Drücken Sie die Taste **[Num]**, damit die NumLock-Anzeige aufleuchtet.
 3. Halten Sie die **[Alt]**-Taste gedrückt, und geben Sie die Codenummer über den separaten Ziffernblock der Tastatur ein. Vergessen Sie aber nicht, die NumLock-Anzeige anschließend wieder auszuschalten, damit Sie die Pfeiltasten zur Cursorsteuerung verwenden können!

Überschrift

Fließtext

*Zeichensatz-
tabelle*

Codenummer

*NumLock-
Anzeige*

[Alt]-Taste

Eine Besonderheit ergibt sich bei den Symbolfonts „DaOth“, „Davys“ und „Dingbats“: Hier wird die jeweilige Tastaturbelegung in Tabellenform angezeigt. Wenn Sie z.B. „Davys“ auswählen und ein **[M]** eingeben, erscheint die US-Flagge auf dem Bildschirm...



Schriftprobe
"Flora"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₤	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ₐ	ₒ	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"FrizQuadrata
Bold"

HiersehenSienormalenText.HiersehenSie
normalenText.HiersehenSienormalenText.
HiersehenSienormalenText.HiersehenSie
normalenText.HiersehenSienormalenText.

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	'	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ă	à	á	ç	ê	ë	è	ĩ
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"FrizQuadrata
Thin"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	I	\	I	^	_	'	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	_
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Schriftprobe
"Fusion"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P		R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	ı	Ç	Ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₤	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	_
170	¬			ı	«	»				

*Zeichensatz-
tabelle*

*Schriftprobe
"Galaxy"*

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	₡
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Garamond"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ó	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬	½	¼	¿	«	»				

*Schriftprobe
"Goudy-Old-
Style Bold"*

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Zeichensatz-
tabelle*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	H	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬	½	¼	¿	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Goudy-Old-
Style"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬	½	¼	¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Kaplan"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	ı	ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	ρ	f
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	²	³	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Schriftprobe
"Latin-Wide"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	O	I
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			;	“	”				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Mariage"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	~			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	ı	Œ	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	Æ	æ	Œ	ô	õ	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ı	£	¥	®	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Schriftprobe
"News-Gothic"

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ₐ	ₒ	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"Old-Town"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	[	]	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Å	Ä	É	æ	Æ	Ô	Ö	Ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	Ç	£	¥	₣	□
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	-
170	¬	½	¼	¡	«	»				

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Schriftprobe
"Old-Town-
Cnd"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	[	]	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		ç	ü
130	é	â	ä	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ë	Ä	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₤	□
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	-
170	¬	½	¼	¡	«	»				

*Zeichensatz-
tabelle*

Schriftprobe
"Old-Town-
Ext"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.
Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	[	]	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~		ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ë	Ä	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₤	□
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	é	-
170	¬	½	¼	¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Palacio"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
"PostCrypt"

ÜBERSCHRIFT

HIER SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER
SEHEN SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN
SIE NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE
NORMALEN TEXT. HIER SEHEN SIE

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	—			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	A	B	C
100	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
110	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
120	X	Y	Z	{		}	~	□	Ç	Ü
130	É	□	Ä	□	□	Ç	□	□	È	□
140	□	□	Ä	Å	É	□	Æ	□	Ö	□
150	□	□	□	Ö	Ü	Ç	£	□	Þ	□
160	□	□	□	□	Ñ	Ñ	□	□	¿	—
170	¬	□	□	¡	«	»	□	□	□	□

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

*Schriftprobe
"Roman"*

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	á	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	ç	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

*Zeichensatz-
tabelle*

Schriftprobe
"Sans"

Überschrift

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen

Zeichensatz-
tabelle

ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	j	Ç	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	î	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ô	ö	ò
150	û	ù	ÿ	Ö	Ü	¢	£	¥	₧	ƒ
160	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	—
170	¬			¡	«	»				

Überschrift

Schriftprobe
"Slogan"

Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text. Hier sehen Sie normalen Text.

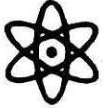
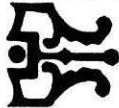
ALT	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
30	-			!	"	#	\$	%	&	'
40	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1
50	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;
60	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E
70	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
80	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
90	Z	[	\	]	^	_	`	a	b	c
100	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
110	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w
120	x	y	z	{		}	~	□	¢	ü
130	é	â	ä	à	å	ç	ê	ë	è	ï
140	ê	ì	Ä	Å	É	æ	Æ	ø	ö	ø
150	â	à	ÿ	Ö	Ü	€	£	¥	₽	₹
160	á	í	ó	ú	ñ	ñ	ª	º	¿	—
170	¬	½	¼	í	«	»				

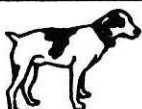
Zeichensatz-
tabelle

Schriftprobe
Symbolfont
„DaOth“
(Teil 1)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	
!	
%	

&	
/	
(	
)	
=	
a	
b	
c	
d	
f	
g	
h	

i	
j	
k	
l	
m	
n	
o	
p	
q	
r	
s	
t	

u	
v	
w	
x	
y	
z	
A	
D	
E	
F	
G	
H	

Schriftprobe
Symbolfont
„DaOth“
(Teil 2)

Schriftprobe
Symbolfont
„DaOth“
(Teil 3)

I	
J	
K	
L	
M	
Q	
R	
S	
T	
U	
W	
Y	

Z	
,	
.	
;	
:	
-	
_	
#	
'	
+	
*	
^	

<	
>	
	
\	
~	
}	
{	
[	
]	
@	

*Schriftprobe
Symbolfont
„DaOth“
(Teil 4)*

Schriftprobe
Symbolfont
„Davys“
(Teil 1)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	
!	
"	

§	
\$	
%	
&	
/	
(	
)	
=	
?	
a	
b	
c	

d	
e	
f	
g	
h	
i	
j	
k	
l	
m	
n	
o	

p	
q	
r	
s	
t	
u	
v	
w	
x	
y	
z	
A	

Schriftprobe
Symbolfont
„Davys“
(Teil 2)

Schriftprobe
Symbolfont
„Davys“
(Teil 3)

B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	

O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

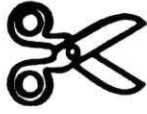
`	
'	
.	
:	
-	
#	
'	
+	
^	
<	
>	
	

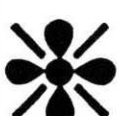
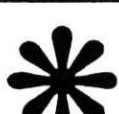
\	
~	
[	
]	
{	
}	
@	

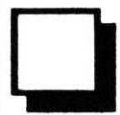
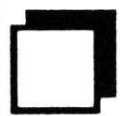
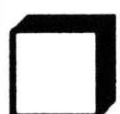
Schriftprobe
Symbolfont
„Davys“
(Teil 4)

Schriftprobe
Symbolfont
„Dingbats“
(Teil 1)

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
0	
!	

"	
§	
\$	
%	
&	
/	
(	
)	
=	
?	
a	

b	
c	
d	
e	
f	
g	
h	
i	
j	
k	
l	

m	
n	
o	
p	
q	
r	
s	
t	
u	
v	
w	

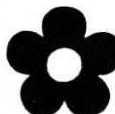
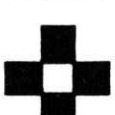
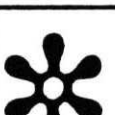
*Schriftprobe
Symbolfont
„Dingbats“
(Teil 2)*

*Schriftprobe
Symbolfont
„Dingbats“
(Teil 3)*

X	
Y	
Z	
A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	

I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	

T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	
'	
'	
'	
;	

.	
:	
-	
#	
'	
+	
^	
<	
>	
	
\	

*Schriftprobe
Symbolfont
„Dingbats“
(Teil 4)*

ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Kennen Sie das Shareware-Prinzip jedoch noch nicht, sollten Sie die folgenden Hinweise von ShareBert lesen:

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.



Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich – Sie haben die "Katze im Sack" gekauft.

*Kommerzielle
Software*

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 Mark für ein vollwertiges Produkt bezahlt, zu dem Sie sogar noch dieses Handbuch dazubekommen.

Shareware

Sie können nun in aller Ruhe mit dem Programm arbeiten. Sollte es Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19,80 DM ausgegeben – aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere hundert Mark in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

Nutzen Sie das Programm dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Konzern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben – das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.

Public Domain

Nun sieht es bei den TrueType-Fonts etwas anders aus: Diese sind "Public Domain", d.h. der Autor hat auf seine Urheberrechte verzichtet und die Dateien zum allgemeinen Gebrauch freigegeben. Im Klartext: Eine Registrierung ist beim TrueType Fontpaket weder nötig noch möglich.

Keine Regel ohne Ausnahme: Wenn Sie sich für die beiden Symbolfonts "DaOth" und "Davys" registrieren möchten, lesen Sie dazu bitte die entsprechenden Hinweise in den Dateien DAVYSO.TXT und DAVYSD.TXT.

Bestellschein

Was soll dann der hinten eingebundene Bestellschein? Ganz einfach: Wenn Sie Interesse an einer größeren Sammlung von TrueType-Fonts haben, können Sie weitere Disketten bestellen, die ebenfalls Public Domain sind und daher auch jeweils nur ein paar Mark Kopiergebühr kosten. Angeboten wird außerdem ein riesiges Fontpaket für den Adobe TypeManager – sicher ein Leckerbissen für alle Besitzer dieses Fontprogramms für Windows, das mit TrueType-Schriften allerdings nichts zu tun hat.



Beachten Sie bitte, daß die angebotenen Schriften die deutschen Umlaute nur zum Teil enthalten und daß es bei den TrueType-Disketten zu Überschneidungen mit der diesem Buch beiliegenden Diskette kommt!

Stichwortverzeichnis

A

Alles auswählen 14

C

Codenummern zur
Zeicheneingabe 25

Control Panel 12

D

deutsche Umlaute 9

Druckprobleme beheben 21

E

Einsatz in MS-Publisher 20

Einsatz in WinWord 21

Einsatz in Windows Draw 20

Einsatz in Windows Write 19

einsteigen 17

F

Fließtext 25

Flora 26

Fonts auf Bildschirm
anzeigen 14

Fonts, weitere 10

FrizQuadrata Bold 27

FrizQuadrata Thin 28

Fusion 29

G

Galaxy 30

Garamond 31

Goudy-Old-Style 33

Goudy-Old-Style Bold 32

H

Hardware-
Voraussetzungen 10

HP-Laserdrucker 22

I

Installation auf Festplatte 10

Installation unter
Windows 12
installieren 7

K

Kaplan 34

L

Laserdrucker, Probleme 22

Latin-Wide 35

M

Marginalien 6

Mariage 36

Mitgelieferte Fonts 9

N

nachschlagen 23

News-Gothic 37

NumLock-Anzeige 25

O

Old-Town 38

Old-Town- Ext 40

Old-TownCnd 39

P

Palacio 41

PostCrypt 42

PostScript-Drucker 21

Probleme beim Drucken 22

R

Registrierungshinweise 59

Roman 43

S

Sans 44

Schriftarten auf Bildschirm
anzeigen 14

Schriftarten hinzufügen 12

Schriftarten, mitgelieferte	9	U	
Schriftarten, weitere	10	Umlaute, deutsche	9
ShareBert stellt sich vor	5	Ü	
Sicherheitskopie	11	Überschrift	27
Slogan	45		
Speicherplatz, benötig-			
ter	10		
Symbolfont „DaOth“	46	W	
Symbolfont „Davys“	50	WIN.INI	14
Symbolfont „Dingbats“	54	Windows 3.1	12
Systemsteuerung	12	Windows Write	19
T		Z	
Tastenkappen	6	Zeichensatztabelle	26



Fordern Sie ein Gesamtverzeichnis
unserer Verlagsproduktion an:

SYBEX-Verlag GmbH
Erkrather Str. 345-349
D-4000 Düsseldorf 1
Tel.: (02 11) 97 39-0
Fax: (02 11) 97 39-1 99

Bestellschein

Ja, ich möchte meine Fontsammlung erweitern und bestelle hiermit verbindlich:

- ☐ 12 TrueType-Disketten LIB I-XII 5,25" für 54 DM
- ☐ 12 TrueType-Disketten LIB I-XII 3,5" für 66 DM



Die angebotenen Fonts enthalten nur teilweise die deutschen Umlaute (äöü) sowie ß, außerdem kommt es zu Überschneidungen mit der Buchdiskette!

Gewünschte Zahlungsweise

- ☐ mit beliegendem VE-Scheck (+ 5 DM Versand)
- ☐ per Nachnahme (+ 10 DM Versandkosten)
- ☐ mit Kreditkarte (Eurocard, American Express oder Visa, + 10 DM Versand - Kartennummer und Ablaufdatum nicht vergessen!)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender: _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

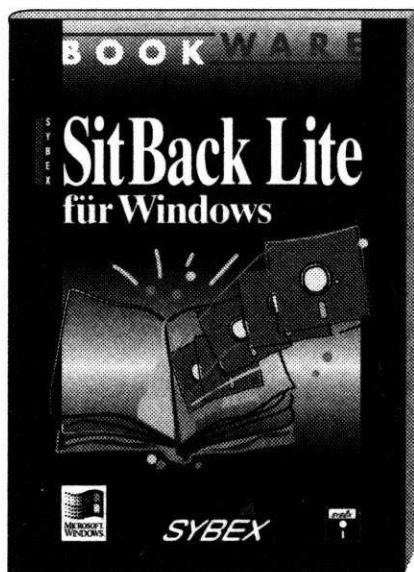
CDV-Software
Ettlinger Str. 5

7500 Karlsruhe 1

SYBEX Bookware:

Starke Utility-Programme

zum kleinen Preis



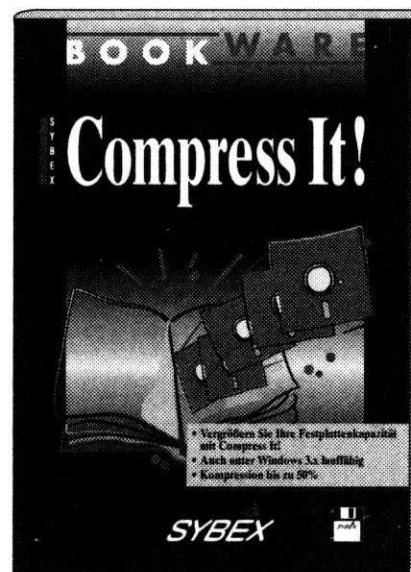
Das starke Backup-Programm nimmt Ihnen bei der Sicherung Ihrer Daten lästige Routine-Arbeit ab. Über einen komfortablen Dateimanager wählen Sie Ihre Dateien aus, die Sie sichern wollen. Größere Dateien können aufgeteilt werden, so daß sie sich auch auf kleineren Speichermedien sichern lassen.

80 Seiten + Diskette

Best.-Nr. 9750

ISBN 3-8155-9750-1 (1992)

DM 69,-*/öS 614,-/sFr 67,-



Verdoppeln Sie Ihre Festplattenkapazität mit Compress It! Das Programm, das unter DOS installiert wird und auch unter Windows 3.X verwaltet werden kann, richtet Ihnen ein neues Laufwerk ein. Alle Daten, die Sie darauf kopieren, werden in Echtzeit komprimiert – ohne Störung, ohne Zeitverlust.

64 Seiten + Diskette

Best.-Nr. 9751

ISBN 3-8155-9751-X (1992)

DM 59,-*/öS 525,-/sFr 57,-

*unverbindliche Preisempfehlung

SYBEX
Computerbücher & Software

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



TrueType Fonts sind die wichtigste Neuerung in Windows 3.1: Sie sind frei skalierbar und werden in echter WYSIWYG-Qualität auf dem Bildschirm angezeigt. Verwenden können Sie TrueType Fonts in praktisch jedem Windows-Programm wie WinWord, Excel, Paintbrush, Designer etc.

Das Problem:

Mit Windows 3.1 werden nur wenige und nicht gerade originelle TrueType Fonts geliefert.

Die Lösung:

In diesem dritten TrueType Fontpaket finden Sie 20 neue Schriften – komprimiert auf einer 1,2-MByte-Diskette, komplett mit deutschen Umlauten. Und als besonderes „Bonbon“ gibt's zusätzlich spezielle Fonts mit insgesamt über 270 Grafiksymbolen – Scheren, schattierte Kästchen, Telefone, Verzierungen und vieles mehr.

So steht Ihnen in allen Windows-Programmen eine bisher ungeahnte Schriftenvielfalt zur Verfügung. Und Druckprobleme gehören mit TrueType der Vergangenheit an, da auf allen Windows-Druckern die bestmögliche Ausgabequalität unterstützt wird!

Systemvoraussetzungen

- **IBM-kompatibler 286er-, 386er- oder 486er-PC**

- **Festplatte**
- **Windows 3.1**

Best.-Nr. 9519

ISBN 3-8155-9519-3

Unverbindliche
Preisempfehlung

DM 19,80

öS 176,-

sFr 19,80



Buchregal-Systematik

**IBM-PC / Kompatible:
ShareWare**

SYBEX